

SVVK : Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = SSMAF : Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **79 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

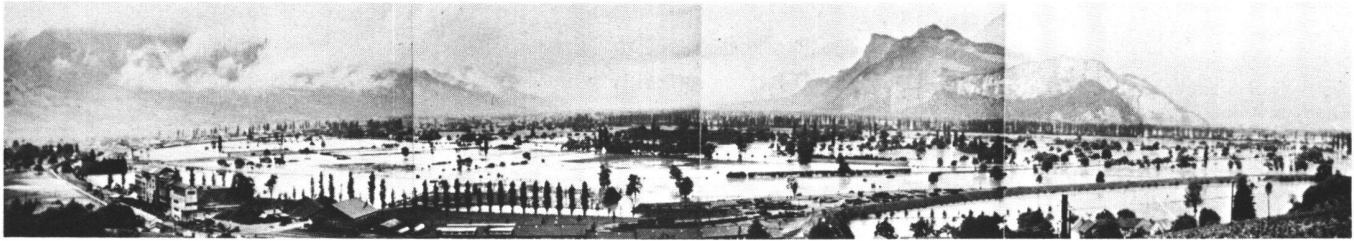


Abb. 6 Überflutung der Saarebene infolge Rückstaus des Rheines am 22. August 1954.

Es gegeben in der ordentlichen Versammlung des Großen Rathes.

St. Gallen, den 30. November 1865.

Der Präsident des Großen Rathes:
Hoffmann, Fürspreh.

Die Sekretäre, Mitglieder desselben:
J. Morel, Advokat.
Dr. Zaug.

Wir Landammann und Regierungsrath
des Kantons St. Gallen
beschließen:

Vorstehendes, unterm 24. Dezember v. J. bekannt gemachte Gesetz über Bodenauftausch bei Gewässerkorrekturen, nachdem dasselbe in Gemäßheit des Art. 112 der Verfassung am 8. Februar l. J. in Kraft getreten ist, soll der Sammlung der Gesetze und Beschlüsse einverleibt und seinem ganzen Inhalte nach vollzogen werden.

St. Gallen, den 14. Februar 1866.

Der Landammann:
Müller.

Im Namen des Regierungsrathes,
Der Staatschreiber:
Zingg.

N. 22.

Gesetz

betreffend

verbesserte Bewirthung der Alpen.

Erlassen am 10. Juni 1873.
In Kraft getreten am 7. August 1873.

Der Große Rath des Kantons St. Gallen,

In der Absicht, die Grundzüge einer verbesserten Alpwirtschaft so weit als möglich in Anwendung zu bringen,

verordnet als Gesetz:

Art. 1. Nachstehende Anordnungen sind maßgebend für alle Alpen, welche Gemeinden allein oder gemeinschaftlich mit Privaten, öffentlichen Genossenschaften, sowie öffentlich nicht anerkannten Korporationen, welche für gemeinsame, bleibende Zwecke bestimmt sind, eigenthümlich angehören.

Art. 2. Die Eigenthümer dieser Alpen sind verpflichtet, innerhalb sechs Jahren vom Tage der Intraffretung dieses Gesetzes an, ausreichende Etablissements für Unterbringung sämtlichen aufgetriebenen Rindviehes zu errichten, sofern solche nicht bereits vorhanden sind.

Dem Regierungsrathe bleibt vorbehalten, in einzelnen Fällen ausnahmsweise diese Frist angemessen zu verlängern.

Art. 3. Dieselben sind ferner verpflichtet, für genügendes und gefundes Trantwasser, für angemessene Behütung des Viehes, für Verhütung übermäßigen Auftriebes, sowie für vorzüglichen Schutz und Pflege des nupbaren Weidbodens gegen Zerstörung, für Ertrag der todtten Friedhöge durch Mauern, Gräben oder Lebhäge, so weit solches thunlich erscheint, und für mögliche Sicherung der Holzbestände und namentlich auch des obern Waldraumes zu sorgen.

Art. 4. Der Regierungsrath kann nur solchen Alprelementen die Genehmigung ertheilen, in welchen Vorschriften aufgenommen sind, welche den vorstehenden gesetzlichen Anordnungen entsprechen.

Art. 5. Der Regierungsrath ist beauftragt, die erforderlichen Vollzugsverordnungen und Bußenbestimmungen festzusetzen.
St. Gallen, den 10. Juni 1873.

Der Präsident des Großen Rathes:
J. J. Huber.
Die Sekretäre, Mitglieder desselben:
Th. Thoma.
H. Seifert.

Wir Landammann und Regierungsrath
des Kantons St. Gallen.

beschließen:

Vorstehendes, unterm 22. Juni l. J. bekannt gemachtes Gesetz soll — nachdem dasselbe in Gemäßheit des Art. 112 der Verfassung am 7. d. Mts. in Kraft getreten ist, — der Sammlung der Gesetze und Beschlüsse einverleibt und seinem ganzen Inhalte nach vollzogen werden.

St. Gallen, den 8. August 1873.

Der Landammann:
Hungerbühler.

Im Namen des Regierungsrathes,
Der Staatschreiber:
Zingg.

Adresse des Verfassers:

Hans Braschler
Myrtenstrasse 8, CH-9010 St. Gallen

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Protokoll der 78. Hauptversammlung des SVVK im Kongresshaus in Montreux

Am Freitag, 14. August 1981, 18.00, eröffnet der Zentralpräsident die Hauptversammlung und heisst die 172 anwesenden Mitglieder in Montreux ganz herzlich willkommen. Er freut sich über die grosse Teilnehmerzahl, die sich weltweit am FIG-Kongress über die sich abzeichnenden Tendenzen informiert und hofft, dass daraus Impulse ausgehen werden.

Die Versammlung wird mit Rücksicht auf die abendlichen Veranstaltungen kurz gehalten. Entschuldigt werden zwei Herren aus dem Zentralvorstand, die der gleichzeitig stattfindenden Sitzung des Comité Permanent der FIG beiwohnen.

Auf Antrag der Abteilungskonferenz hat der Zentralvorstand beschlossen, den diesjährigen Diplompriis Herrn B. Studemann, Ver-

messungsingenieur der ETHZ, auszurichten. B. Studemann kann den Preis unter Applaus in Empfang nehmen.

Der Zentralpräsident stellt der Versammlung Fräulein S. Steiner von der VISURA vor, die die Sekretariatsarbeiten des SVVK erledigt. Die Herren Parisdor und Luder werden mit dem Amt der Stimmzähler betraut und die in der Zeitschrift Nr. 7/81 veröffentlichte Traktandenliste angenommen.

1. Protokoll der 77. Hauptversammlung vom 21.6.1980 in Chur

Das Protokoll wurde in Nr. 3/81 der Zeitschrift publiziert. Es wird unter Verdankung an den Verfasser, Herrn W. Oetli, genehmigt.

2. Jahresbericht des Zentralvorstandes 1980

Dieser Bericht wurde in Nr. 7/81 der Zeitschrift vollumfänglich publiziert. Der Zentralpräsident stellt den Bericht abschnittsweise zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt, und der Bericht wird gutgeheissen.

3. Abnahme der Rechnungen 1980

Die Jahresrechnung wurde ebenfalls in Heft 7/81 publiziert. Der Zentralpräsident erläutert die Erhöhung der Zuweisung an den FIG-Fonds von Fr. 6000.- auf Fr. 10 000.-. Das Wort dazu wird nicht verlangt. Der Abschluss erfolgte erstmals durch die VISURA. Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes,

Verdankung der Arbeit des abtretenden Kassiers, U. Darnuzer, und Begrüssung des neuen Kassiers, G. Donatsch, genehmigt die Versammlung die Rechnung und erteilt dem Kassier Decharge.

Weiter stimmt die Versammlung noch folgenden Rechnungen zu:

- Zeitschrift
- FIG-Fonds
- Weiterbildungsfonds
- Schulfonds
- Zeitschriftenfonds der Ingenieurvereine.

4. Budgets 1982, Festsetzung des Mitgliederbeitrages 1982

Gleichzeitig mit den Jahresrechnungen sind auch die Budgets des SVVK und der Zeitschrift veröffentlicht worden.

Die Budgets, der persönliche Mitgliederbeitrag von Fr. 110.- und das Abonnement der Zeitschrift von Fr. 40.- werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

5. Wahl Chefredaktor

Gemäss Zeitschriftenvertrag richtet sich die Amtsdauer des Chefredaktors nach den Bestimmungen des SVVK für die Wahl des Zentralvorstandes. Da anlässlich der letzten Hauptversammlung die Wahl nicht erfolgte, hat diese nun noch für die Amtsdauer eines Jahres zu erfolgen. Der Zentralvorstand schlägt im Einvernehmen mit den übrigen Verbänden vor, den bisherigen Chefredaktor, Herrn Prof. R. Conzett, in seinem Amt zu

bestätigen. Die Versammlung heisst diesen Vorschlag mit Applaus gut. Der Zentralpräsident dankt Prof. Conzett für seine Arbeit als Chefredaktor und die dadurch gewährleistete Qualität der Zeitschrift.

6. Ort und Zeit der Hauptversammlung 1982

Die Sektion Waldstätte/Zug hat sich bereit erklärt, die Organisation der Hauptversammlung 1982 zu übernehmen. Der Ort ist noch nicht bekannt. Als Zeitpunkt figurieren der 11./12. oder der 18./19.6.82. Die Form der Versammlung ist noch offen. Sobald als möglich werden weitere Informationen abgegeben.

Kollege R. Arioli äussert den Wunsch, die Hauptversammlung 1982 wieder einmal den Berufskollegen zu widmen, damit die Kollegialität gepflegt werden könne.

Dem Antrag des Zentralpräsidenten zur Durchführung der Hauptversammlung 1982 wird zugestimmt.

7. Verschiedenes

– Die Präsidentenkonferenz vom 19.5.1981 hat die Statutenrevision der GF SVVK genehmigt.

– J. Caflich orientiert über die Interessengemeinschaft der EDV im amtlichen Vermessungswesen. Das Projekt ist aus früheren Informationen bekannt. Die IG EDV hat nicht zum Ziel, selbst Programme zu entwickeln, sondern vielmehr eine Katalysatorwirkung in Gang zu bringen. Die Mittel sollen durch bescheidene Beiträge eines möglichst breiten Kreises beigebracht werden. Vorgängig ist jedoch die Finanzierung sicherzustellen und der Verteilungsschlüssel festzulegen.

In den ersten Septemberwochen soll eine erste Sitzung des Gründungskomitees stattfinden. Die Vorarbeiten sollen anschliessend so weit vorangetrieben werden, dass die Gründung der IG im Winter erfolgen kann.

J. Caflich verweist auf die Ausstellung, die den Weg in die Zukunft aufzeigt. Er appelliert an alle, damit die Aktion zum Tragen kommt.

Kollege Bercher nimmt Stellung zur IG EDV und hegt Zweifel, dass diese Institution gesamtschweizerisch zum Tragen kommen wird. Der Zentralpräsident bittet Kollege Bercher, sein Votum an der Gründungsversammlung vorzutragen.

– Der japanische Vertreter überbringt die Grüsse Japans und übergibt die japanische Ausstellung schenkungsweise dem SVVK. Er lädt ferner zur Teilnahme an der Sitzung des Comité Permanent der FIG 1984 in Tokio ein. Das Geschenk wird durch den Präsidenten unter Applaus der Versammlung verdankt. Es wird geprüft werden, wie diese Ausstellung zugänglich gemacht werden kann.

– Prof. Miserez macht darauf aufmerksam, dass die Industrieausstellung Samstag, 15.8.81, schliessen wird. Die übrigen Ausstellungen bleiben bis zum Schluss des Kongresses geöffnet.

– B. Kauter dankt im Namen des FIG-Büros und der -Organisation für die Solidarität und den Enthusiasmus, der für die FIG-Tagung gezeigt wurde. Er dankt auch für

das zahlreiche Erscheinen am Kongress. Aus der Schweiz wurden über 250 Einschreibungen registriert.

– Der Zentralpräsident dankt allen Organisatoren und Helfern für die immense Arbeit und den geleisteten Einsatz. Es haben sich gesamthaft über 2000 Teilnehmer mit Begleitung am Kongress eingeschrieben.

Es ist uns gelungen, Bundesrat Furgler und auch die ausländischen Besucher für den Kongress zu begeistern.

Der Zentralpräsident bittet alle, die Ausstellungen und namentlich unsere Landesausstellung zu besuchen. Die nationale Ausstellung soll erhalten bleiben und auf geeignete Weise weiterverwendet werden.

Abschliessend lädt der Zentralpräsident alle Berufskollegen ein, an der Schlusszeremonie mit dem Geometerchor von Dienstag, 18.8.1981, teilzunehmen. Er dankt allen für ihr heutiges Erscheinen und beschliesst die 78. Hauptversammlung des SVVK um 19.00.

Für das Protokoll: S. Steiner

Protocole de la 78^e assemblée générale de la SSMAF à la Maison des Congrès de Montreux

Vendredi, le 14 août 1981, à 18 h.00, le président central ouvre la séance et souhaite la bienvenue à Montreux aux 172 membres présents à cette assemblée générale. Il salue particulièrement la participation réjouissante à ce congrès FIG d'un grand nombre de collègues venus des quatre coins du monde et espère qu'il en résulte pour la profession, le rayonnement attendu.

L'assemblée sera menée rondement, en fonction du programme des manifestations de la soirée.

Deux membres du comité central sont excusés, car ils participent à cette même heure, à une séance du comité permanent de la FIG.

Sur proposition de la conférence de la section de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Zürich, le comité central décerne le «Prix de Diplôme» de cette année, à M. B. Studemann, ingénieur-géomètre de l'EPFZ. M. Studemann reçoit son prix et est vivement applaudi.

Le président central présente à l'assemblée, Mlle Steiner de la Visura, qui s'occupe des travaux de secrétariat de la SSMAF.

MM. Parisod et Luder sont désignés comme scrutateurs. L'ordre du jour de la présente assemblée, publié dans le no 7/81 de la revue, est accepté.

1. Protocole de la 77^e assemblée générale de la SSMAF à Coire, le 21.6.1980

Le protocole a été publié dans la revue no 3/81. Il est accepté avec remerciements à son auteur M. W. Oettli.

2. Rapport annuel du comité central 1980

Ce rapport volumineux a été publié dans la revue no 7/81. Le président central le met en discussion, chapitre par chapitre. La parole n'étant pas demandée, le rapport est approuvé.

3. Lecture des comptes 1980

Les comptes annuels ont également été publiés dans la revue 7/81. Le président commente en particulier, l'augmentation de Fr. 6000.– à Fr. 10 000.– des montants destinés à pourvoir le Fonds FIG. La parole n'est pas demandée. Les décomptes ont été pour la première fois, bouclés par la Visura. Après lecture du rapport des censeurs de comptes, et remerciements adressés au caissier sortant M. U. Darnuzer, M. G. Donatsch, membre du C. C., est présenté comme nouveau caissier. Les comptes sont ensuite approuvés par l'assemblée qui donne par là, décharge au caissier.

L'assemblée admet ensuite les différents décomptes qui lui sont présentés, à savoir:

- Comptes de la Revue
- Fonds FIG
- Fonds pour la formation continue
- Fonds des écoles
- Fonds des Sociétés d'ingénieurs pour la Revue.

4. Budget 1982, détermination de la cotisation 1982

Les budgets de la SSMAF, ont également été publiés dans la revue, avec les comptes de l'année écoulée.

Les budgets, la cotisation personnelle de Fr. 110.– et l'abonnement à la revue de Fr. 40.–, ont été admis par l'assemblée sans opposition.

5. Election du rédacteur en chef

Selon contrat passé avec l'Administration de la revue, la durée du mandat de rédacteur en chef, est déterminée dans les mêmes échéances que celles données par l'élection du comité central. Comme l'élection du rédacteur en chef n'a pas eu lieu lors de la dernière assemblée générale, cette lacune se doit d'être comblée pour l'année restante de la période administrative en cours.

Le comité central propose, d'entente avec les autres Sociétés professionnelles partenaires de la revue, de confirmer le mandat à M. le Professeur R. Conzett qui a assuré le poste jusqu'à maintenant. L'assemblée accepte la proposition par applaudissement général.

Le président central remercie M. le Professeur Conzett pour le travail fourni et par là, pour la qualité de la revue.

6. Lieu et date de l'assemblée générale 1982

La section Waldstätten/Zug, s'est déclarée prête à prendre en charge l'organisation de l'assemblée générale 1982. Le lieu n'est pas encore connu. Les dates envisageables qui ont été retenues, sont les 11 et 12 ou les 18 et 19 juin 1982.

La forme de la manifestation n'a pas encore été fixée. De plus amples informations seront données dès que possible.

Notre collègue R. Arioli, exprime le souhait que l'assemblée générale 1982 soit à nouveau une réelle occasion de rencontre des membres de la profession, et qu'elle soit consacrée au resserrement des rapports de collégialité entre les participants.

La proposition du président central au sujet de l'assemblée générale 1982 est acceptée.

7. Divers

– La conférence des présidents du 19 mai 1981, s'est prononcée favorablement sur le projet de révision des statuts du Groupe patronal de la SSMAF.

– M. J. Cafilisch, oriente l'assemblée au sujet de la «Communauté d'intérêts dans le domaine du traitement automatique de l'information en mensuration officielle». Le projet a déjà été présenté antérieurement. La communauté n'a pas pour but de développer elle-même des programmes, mais bien plutôt d'agir en tant que catalyseur dans ce domaine. Par des contributions modestes, les moyens mis en œuvre devraient intéresser un cercle aussi large que possible de collègues. Il faut momentanément assurer le financement de cette instruction et fixer les clés de répartition.

Dans la première semaine de septembre, aura lieu la première séance du comité de fondation. Les travaux préliminaires, seront poursuivis de façon à ce que la communauté puisse être fondée dans le courant de cet hiver.

M. J. Cafilisch s'en réfère aux expositions, qui nous montrent clairement les tendances du développement de la branche. Il en appelle à tous, pour qu'il soit possible de passer à l'action.

Notre collègue Bercher émet quelques réserves au sujet de cette communauté et doute en particulier, du fonctionnement de cette institution qui couvrirait la Suisse entière.

Le président central invite le collègue Bercher à formuler son avis lors de

l'assemblée de fondation de la communauté.

– Un représentant de la Société Japonaise des géomètres, apporte les salutations du Japon à l'assemblée et remet en cadeau à la SSMAF, l'exposition nationale du Japon. En outre, il invite à participer en nombre, aux sessions du comité permanent à Tokio en 1984. Le cadeau est remis en mains du président et sous les applaudissements de l'assemblée. Il sera examiné, comment cette exposition pourrait être mise en circulation.

– M. le Professeur Miserez, attire l'attention sur le fait que l'exposition industrielle, sera fermée dès demain samedi. Les autres expositions resteront ouvertes jusqu'à la fin du congrès.

– M. B. Kauter, remercie au nom du bureau FIG et du comité d'organisation du congrès, pour la solidarité et l'enthousiasme témoignés à l'occasion de la présente journée FIG, ainsi que pour la nombreuse participation au congrès. De Suisse, plus de 250 inscriptions ont été enregistrées.

– Le président central remercie tous les organisateurs, ainsi que les collègues qui les ont aidés pour leur engagement et l'énorme travail fourni. Plus de 2000 inscriptions ont été enregistrées au total, entre les congressistes et accompagnants.

Nous pouvons nous réjouir de la réussite et du succès de ce congrès, qui a enthousiasmé entre autre, Monsieur le conseiller fédéral Furgler, et aussi tous les visiteurs étrangers.

Le président central recommande à tous la visite des expositions et en particulier, notre exposition nationale. Cette dernière doit être conservée et pourra de manière judicieuse, être réutilisée.

Pour terminer, le président central invite tous les collègues à la cérémonie de clôture de mardi 18.8.81, à laquelle se produira le chœur des géomètres. Il remercie tout le monde pour leur présence à la séance et clôt la 78^e assemblée générale de la SSMAF aux environs de 19 h. 00.

Pour le protocole: S. Steiner

Interessengemeinschaft EDV im Vermessungswesen

Die Genossenschaft zur Einführung der EDV-Interessen im Vermessungswesen steht vor der Gründung.

Die Gründungsversammlung wird voraussichtlich im März 1982 erfolgen. Im Monat November d.J. wurden die überarbeiteten Statuten mit einem Aufruf zur *Beitrittserklärung* an alle SVVK-Mitglieder, Vermessungsstellen von Bund, Kantonen und Gemeinden und öffentlichen Anstalten versandt.

Hoffentlich können sich viele Berufskollegen zu einem Beitritt entschliessen. Eine entsprechende Erklärung wird im Dezember 1981 erwartet. Für Ihre Solidarität danken wir.

i.A. des Gründungskomitees
GF/SVVK, Sekretariat
c/o Visura Treuhand-Gesellschaft
4500 Solothurn

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Sektion Zürich

Weiterbildungskurs

Thema: Notariat und Grundbuchamt

Referent: R. Biber, Adjunkt des Notariatsinspektors

Daten: Mittwoch, 9. und 16.12.1981, 19.30 im Sitzungssaal Amtshaus V, Werdmühleplatz 3, 8001 Zürich

Mittwoch, 6.1.1982, 17.30 Notariat Eng Zürich, Bederstr. 28, 8002 Zürich

Auszug aus dem provisorischen Kursprogramm

1. Organisation des Zürcherischen Notariates

- Bereiche Notariat, Grundbuchamt, Konkursamt
- Aufsicht
- Organigramm eines Notariates
- Ausbildung
- Rechtsquellen

2. Notariatsbereich

- Güterrecht/Erbrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobiliarsachenrecht

2.1 Grundbuchbereich allgemein

- Begriffe
- Rechte
- Vormerkungen
- Anmerkungen
- Führung des Grundbuches
- Grundbucheinrichtungen

2.2 Besonderes

- Grundstückkaufvertrag
- Mutationsvollzug
- Güterzusammenlegung
- Grundbuchführung in unvermessenen Gebieten
- Flurwege
- Grundbuchberichtigungen.

Es werden schriftliche Unterlagen abgegeben. Als Unkostenbeitrag sind Fr.10.– mit Einzahlungsschein an den Sektionskassier zu überweisen. Der Eingang des Betrages gilt als Teilnahmebestätigung.

Picknick Römerkastell Pfäffikon

Einige verwegene VSVTler trafen sich am 4. September zu einem ungewungenen Picknick beim Römerkastell in Pfäffikon. Mitarbeiter des Ing.-Büros H. Schnetzler ergriffen die Initiative und sorgten für einen

Schlechtwetterunterstand und eine heisse Glut zum Braten sowie für den Ausschank des von H. Schnetzler spendierten Fasses Bier.

Herr Schnetzler benutzte diese Gelegenheit, seine neueste Errungenschaft, den neuen elektronischen Tachymeter Kern E 1, im Gelände vorzuführen, was auf reges Interesse stiess.

Trotz spärlicher Teilnahme war es ein gelungener Abend.

Den Pfäffiker Kollegen und Herrn Schnetzler sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Der Aktuar: H. R. Göldi

Jahresrichtlöhne 1982 für Vermessungszeichner und Vermessungstechniker

Salaires indicatifs annuels 1982 pour dessinateurs et techniciens géomètres

Grundlage: Vereinbarung zwischen der GF, SVVK und dem VSVT, Ausgabe 1979.

Gemäss Art. 4 werden die Richtlöhne jährlich auf den 1.1. dem veränderten Index angepasst. Massgebend ist jeweils der Oktober-Index.